

newsletter

Ausgabe 9/07

* Liebe Mitglieder und Interessenten des Fachverband Medienproduktioner,

die Aus- und Weiterbildung von Medienproduktionern ist eine der Kernaufgaben des f:mp.. Mit zahlreichen Seminar- und Workshopangeboten und natürlich den regionalen Produktioner-Treffs ist der f:mp. im gesamten Bundesgebiet unterwegs.

Einer der wesentlichen Schwerpunkte ist die Nachwuchsqualifizierung für Medienproduktoren und natürlich die berufsbegleitende Weiterbildung zum Medienproduktioner. Hierzu stehen speziell die Weiterbildungen „Start Medienproduktioner/f:mp“, „Junior Medienproduktioner/f:mp“ und „Geprüfter Medienproduktioner/f:mp“ im Vordergrund. Die Nachfrage für diese Kurse sind ungebremst, teilweise sind die Kurse bereits ausgebucht. Diese Tatsache belegt, dass der f:mp. auf dem richtigen „Kurs“ ist und wir freuen uns, dass wir damit einen wichtigen Beitrag in die Qualifizierung der Medienproduktioner leisten können.

Weitere Informationen zu den Seminaren, Symposien und Weiterbildungen finden Sie auch in diesem Newsletter – ich würde mich freuen, wenn auch für Sie das richtige Angebot dabei ist.

Herzlichst Ihr
Jürgen Wagishauser

(Vorstandsvorsitzender)

f:mp.
fachverband
medienproduktioner

* f:mp.-Infoserie erweitert

Exklusiv für f:mp.-Mitglieder gibt es vom f:mp. eine Infoserie zu den Themen:

- Muster-AGB für Medienproduktioner
- Lizenzrecht & Co.: Arbeitshilfe Schriftenverwendung
- Impressum/Disclaimer für gewerblich genutzte Internetauftritte – Hintergründe und Empfehlung gemäß EU-Richtlinien

Ganz neu ist die Dokumentation „Die Künstlersozialversicherung – Das unbekanntes Wesen?“ Wenn man in den Unternehmen der grafischen Industrie – speziell in Werbeagenturen – nach der Künstlersozialkasse (KSK) fragt, erhält man meistens wenig verbindliche Antworten. Der f:mp. hat sich zusammen mit der Anwaltskanzlei „Ellmer & Bengsch-Ellmer“ der Thematik angenommen und sich mit den allgemeinen Problemen – die speziell auch Medienproduktioner betreffen – beschäftigt und für Sie zusammengestellt.

Unter www.f-m-p.de/content/infothek/infoserie/ finden Sie die PDF-Downloads aller Dokumentationen.

* Produktioner-Weiterbildung hoch im Kurs

Die berufsbegleitenden Weiterbildungsmaßnahmen „Start Medienproduktioner/f:mp“, „Junior Medienproduktioner/f:mp“ und „Geprüfter Medienproduktioner/f:mp“ des f:mp. stehen hoch im Kurs. Der aktuelle Kurs zum „Geprüfter Medienproduktioner/f:mp“ **ist komplett ausgebucht.**

Die 5-tägige Weiterbildung zum „Junior Medienproduktioner/f:mp“ startet mit dem nächsten Kurs am 26. Oktober in Mühlheim. In Kooperation mit unserem Fördermitglied MAN Roland und Unterstützung zahlreicher Partner und Referenten werden diese 5 Tage wieder äußerst interessant.

Für den JMP sind noch 10 Plätze frei, Informationen und den Prospektdownload mit allen Ausbildungsinhalten finden Sie unter www.f-m-p.de/content/bildungsmassnahmen/seminare/17/ Alle Teilnehmer des Kurses er-



newsletter

Ausgabe 9/07

halten einen „20%-Rabatt-Gutschein“ (Einzelwert bis zu 1.000 Euro) bei der Online-Plattform www.printplaza.com.

Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung folgender f:mp.-Fördermitglieder:



WE ARE PRINT.™



Inapa Deutschland



printing made easy

Alle Teilnehmer des „Junior Medienproduktioner/f:mp.“ erhalten einen 20%-Rabatt-Gutschein (Einzelwert bis zu 1000 Euro!) bei der Onlineplattform www.printplaza.com.

medienpartner



Der nächste Kurs zum „Start Medienproduktioner/f:mp“ findet am 15. und 16. Februar 2008 in Köln statt.

* Symposium Unternehmensberichte 2007

Rechtzeitig vor dem Start in die neue Geschäftsberichtsaison steht der aktuelle Produktionskostenindex für Geschäftsberichte, der Berichtssaison 2006, zu Verfügung. NETWØRK hat wieder die Geschäftsberichte der wichtigsten börsennotierten Aktiengesellschaften in Deutschland untersucht. Rund 90 Reports aus dem Dax30, MDax, SDax, TecDax wurden geprüft. Dabei sind deutliche Effizienzsteigerungs- und Einsparungspotentiale sichtbar geworden. In diesem Jahr wurde erstmalig für jeden Bericht zusätzlich auch die jew. Seitenzahl und das Gewicht erfasst.

Jedes Unternehmen kann seine bisherigen Produktionskosten mit anderen vergleichen und hat so Entscheidungsgrundlagen für die nächste Berichtssaison.

Infos: www.network-hamburg.de/benchmarking.html

Natürlich wird der Produktionskostenindex (PKI) auch auf dem „Symposium Unternehmensberichte 2007“

Eineinhalbtägige Veranstaltung mit 12 Fachvorträgen rund um die Erstellung von Unternehmens- und Geschäftsberichten mit Schwerpunkt Nachhaltigkeitsberichterstattung



am 12. und 13. September in Frankfurt thematisiert. Mit bisher 70 Teilnehmern ist der f:mp. als Veranstalter mit der Resonanz mehr als zufrieden. Es sind noch wenige Plätze frei, wer sich als „Last-Minute-Bucher“ noch anmelden möchte, findet die Symposium-Informationen hier: www.symposium-unternehmensberichte.de

* f:mp.-Seminarroadshow: „Farbe und Marken sicher transportieren... „ erfreut sich reger Nachfrage

Die Seminarroadshow an den Standorten Frankfurt, Stuttgart und München ist teilweise ausgebucht. Für den Praxisworkshop „Korrekt messen und prüfen“ sind leider keine Plätze mehr verfügbar, für die Vortragsseminare „Standards und Normen...“ und „Farbe und Farbsysteme...“ sind noch wenige Plätze verfügbar.

Tag 1: ISO 12467-2 – Standards und Normen in der Medienproduktion

Tag 2: Praxis-Workshop – Korrekt messen und prüfen **ist komplett ausgebucht!**

Tag 3: Farbe und Farbsysteme für die klassischen Druckverfahren

Seminargebühren: Seminar-Einzeltage: 295 Euro (195 Euro für Mitglieder)

Die Infos zu den Seminarterminen- und Inhalten finden Sie jeweils unter www.f-mp.de/seminare



medienpartner



Druck&Medien

powered by



* viscom-Produktioner-Treff

Im Rahmen der viscom www.viscom-messe.de veranstaltet der f:mp. in Kooperation mit einigen Partnern am 21. September einen Produktioner-Treff mit den Themen „LED-Leuchtwerbung“, „DigitalSignage“, „Hybridproduktion in der POS-Werbung“ und „Textilveredelung“.

Die Themen:

- LED-Leuchtwerbung - Trends und Möglichkeiten
- Digital Signage - Digitale Kommunikation im Stadtbild und deren technische Möglichkeiten
- Hybridproduktion in der POS-Werbung - Welche Technik für was?
- Textilveredelung

Da die Veranstaltung auf eine Teilnehmerzahl von 50 Personen beschränkt ist, möchten wir Sie bitten, sich verbindlich bis spätestens zum 10. September, anzumelden.

Kosten

14 Euro für f:mp.-Mitglieder inkl. Tageseintrittskarte für den 21.09.2007

54 Euro für f:mp.-Mitglieder inkl. Teilnahme zur viscom-Night und Tageseintrittskarte für den 21.09.2007

26 Euro für Nicht-Mitglieder inkl. Tageseintrittskarte für den 21.09.2007

Infos: www.f-mp.de/content/service/produktioner-treffs/139/

* viscom goes Digital Signage: Die Welt der visuellen Kommunikation unter einem Dach

Zeichen setzte die viscom schon immer: Licht und großformatig, in Form von Schildern und Beschilderungen, Neons und Displays oder als großformatiger Druck. Denn seit 1992 ist die viscom, die jährlich im Wechsel von



Düsseldorf und Frankfurt stattfindet, die internationale Leitmesse für visuelle Kommunikation. Mit jährlich rund 9.000 Fachbesuchern, zumeist Schilder- und Lichtreklamemhersteller, Außenwerber sowie Werbe- und Marketingagenturen aus mehr als 80 Nationen, ist die viscom europaweit die führende Messe für visuelle Kommunikation. Die Bandbreite reicht dabei vom klassischen Signmaking und der Lichtwerbung über Large Format Printing und Ambient Media bis zum integrierten Leitsystem.

Digital Signage neuester Stand

Mehr als 30 Anbieter, Agenturen und Anwender werden an den drei Messetagen in den beiden Hallen 8a und 8b des Düsseldorfer Messegeländes vertreten sein; darunter beispielsweise „netvico“, deren Lösungen im Bereich Digital Signage inzwischen mehrfach ausgezeichnet wurden und die zuletzt für Peek & Cloppenburg ein digitales Leitsystem entwickelt und installiert haben. Den Angebotsschwerpunkt der Stuttgarter Firma, die im Rahmen des Gemeinschaftsstandes junger innovativer Unternehmen ausstellen, der in Halle 8b mit Mitteln des Bundeswirtschaftsministeriums gefördert wird, bilden Kassendisplaysysteme, digitale Etagenhinweise und komplette Hardware-, Software- und Content-Angebote.

Gleiches gilt für die Firma „netscreens“, deren Digital Signage-Komplettlösungen inzwischen mit Erfolg in Apotheken eingesetzt werden. Ziel des Karlsruher Unternehmens ist es, auch außerhalb des Gesundheitsmarktes mit integrierten Beratungs- sowie Gestaltungs- und Programmierdienstleistungen künftig verstärkt zum Zuge zu kommen.

Digital Signage Day: Wissen aus erster Hand

Advertimes, Pixelpark, Ben Hur, smart point media und Powerflasher: Das who's who der Branche ist speziell am zweiten Messetag (Freitag: 21. September) in den beiden Vortrags-Foren vertreten und stellt am so genannten „Digital Signage Day“ aktuelle Praxisbeispiele und Anwendungsmöglichkeiten vor. Best Practice-Beispiele sind hier unter anderem das Guiding Signage-Projekt, das von der Pixelpark AG und der Ben Hur GmbH für die BASF AG umgesetzt wurde, die von der netvico GmbH für Peek & Cloppenburg weltweit erstmalig konzipierten digitalen Etagenhinweis und die Vorstellung des von advertimes für Saturn Berlin entwickelten Retail Signage-Lösung, die mit rund 350 Displays derzeit zu den größten Projekten in Europa zählt. Mit dabei: „Powerflasher“, Carlo Blatz, der in seinem Vortrag auf die Grundlagen der Ge-

staltung, Software und Produktion eingehen wird. Ein weiteres Highlight: Christoph Kronhagel, dessen ag4 mediatecture company nach Projekten für Sony, BMW und adidas derzeit unter anderem mit der Konzeption und Gestaltung der Medienfassade des Bayer-Hochhauses in Leverkusen beauftragt ist. Insgesamt umfasst das Forum zwölf Vorträge

Infos: www.viscom-messe.com

* Veranstaltungsserie: „POKS“ - Prozess Offset Kaltfolie Standard

Mehrwert durch Folienveredelung mittels Kaltfolien-transfer ist erprobtes und innovatives Verfahren, das mit seinen vielfältigen Anwendungen neue Möglichkeiten in der Veredelung von Druckerzeugnissen bietet. Bewährte Produkte werden aufgewertet – neue Produkte entstehen. Chrom, Metalle, Lacke und Porzellan sind durch Rasterung, Lackierung und Überdruckmöglichkeit der Kaltfolie wirklichkeitsnah darstellbar. Wenn etwas nach „Mehr“ aussieht kann dafür meistens auch mehr verlangt werden. Wobei „Mehr Wert“ nicht gleich „Mehr Teuer“ bedeuten muss.



Die Nachfrage nach hochwertig veredelten Drucksachen steigt zunehmend. Unternehmen wollen sich in ihrer Kommunikation differenzieren, das „Outfit“ der Drucksachen soll immer deutlicher den Wert und das Image eines Unternehmens oder Produkts widerspiegeln. Modernste Produktionstechniken ermöglichen bisher ungeahnte Wertschöpfung für hochwertige Printprodukte. Dabei muss edel nicht unbedingt teuer sein, denn erfolgreiche Inline-Veredelungskonzepte wie das Kaltfolien-transferverfahren mit dem Roland InlineFoiler Prindor bieten effektive Veredelungspotenziale. Sie sind herzlich eingeladen, Designmöglichkeiten, Einsatzgebiete und deren Umsetzung besser kennen zu lernen. Diskutieren Sie mit zahlreichen Experten rund

PrintPerfection

um das Thema Druckveredelung und erleben Sie Druckproduktionen in PrintPerfection.

Die Termine

13.09.2007 im Münchner „Der Pschorr“

23.10.2007 im Frankfurter Holiday Inn City-South

Teilnehmergebühr

22 Euro, Mitglieder des f:mp. können die Veranstaltungen kostenlos besuchen.

Infos: www.hammesfahr.org/poks.php

* KatalogBenchmark mit weiterentwickeltem Konzept erfolgreich gestartet

Der KatalogBenchmark, das erfolgreiche Original, findet erneut großen Anklang. Das Softwarehaus e-pro solutions mit Sitz in Stuttgart, Veranstalter des nunmehr zum dritten Mal stattfindenden Wettbewerbs, vermeldet jetzt bereits mehr Einreichungen seit dem offiziellen Start am 16. Juli 2007 als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Zurückzuführen sei dies auf das weiterentwickelte Konzept des wohl größten und renommiertesten Katalogwettbewerbs seiner Art für Unternehmen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

So konzentriert sich der KatalogBenchmark in diesem und nächstem Jahr voll und ganz auf die Analyse und Bewertung von gedruckten Produktkatalogen, und strebt dabei ein ganzheitliches Gutachten des nach wie vor dominierenden Vertriebsmediums an. Die Analyse widmet sich nicht allein der Verkaufseignung des Kataloges, sondern schließt eine umfassende Prüfung des Kataloges hinsichtlich seiner Wirtschaftlichkeit bei der Herstellung mit ein.

Eine im Jahr 2006 durchgeführte Marktstudie zur Bewertung des Umsetzungsgrades von Cross Media Publishing in deutschen und Schweizer Unternehmen ergab eine mangelnde Transparenz und Kontrolle über die Erstellung von Katalogen. Oft fehlen klare Verantwortlichkeiten, klare Budgets und der objektive Blick auf den Katalogherstellungsprozess, was zu erheblichen Mehraufwendungen an Budget, Zeit und Personal führt. Die Analyse im Zuge des KatalogBenchmarks deckt diese Schwachstellen im Prozess auf und bietet den Teilnehmern Handlungsempfehlungen.

Infos: www.katalogbenchmark.de

* Das „etwas andere“ Porzellan – KAHLA individual – Persönlichkeit in Porzellan

Gleichheit war gestern: Jetzt erhält edles Porzellan seine individuelle Note.

„KAHLA individual“ verbindet das bekannt hochwertige Produktangebot mit neuen, einzigartigen Möglichkeiten zur Individualisierung. Porzellanunikate, so persönlich und einzigartig wie der eigene Lebensstil.

Als erster Hersteller verbindet KAHLA den Trend zur individuellen Produktgestaltung mit Porzellan. Damit wird das Traditionsunternehmen seinem Ruf als „Innovationsführer der Branche“ wieder einmal gerecht.

Infos: www.kahlaporzellan.com



* Point-of-Job

Die Rubrik Point-of-Job erfreut sich immer größerer Beliebtheit bei Inserenten und Jobsuchenden. Die Informationen (auch Mediadata und Anzeigenkosten) zur Anzeigenbuchung finden Sie unter

www.f-mp.de/content/point-of-job.

Alternativ können Sie sich gerne per Mail über Details informieren. E-Mail: info@f-mp.de

PLEON

Pleon ist die führende Kommunikationsberatung in Europa. Mit mehr als 1.000 Mitarbeitern an 31 Standorten in 15 Ländern entwickeln wir im Auftrag namhafter Unternehmen kundenspezifische Lösungen für Corporate Communications, Public Affairs und Marketing.

Für unsere Event + Sponsoring Unit am Standort Bonn suchen wir ab sofort

Produktioner (m/w)

- Aufgaben-** Sie haben
- eine mindestens dreijährige Berufserfahrung
 - fundiertes Know-how über alle Druck- und Produktionstechniken und über Produktionssteuerung vom Layout bis zum Druck sowie Druckabnahme
 - Freude an komplexen Aufgaben und Kenntnisse in folgenden Anwendungen: Indesign, Quark, Photoshop, Illustrator

- Anfor-** Sie sind
- derungen**
- in Ihrer Arbeitsweise strukturiert und haben kreative Ideen
 - engagiert und haben einen ausgeprägten Sinn für qualitatives Arbeiten
 - souverän auch in Stresssituationen
 - voller Elan und meistens gut gelaunt

Wir bieten Ihnen

- ein kollegiales Arbeitsklima
- spannende Projekte und interessante Kunden
- ein internationales Umfeld
- breite Themen- und Expertisefelder zur persönlichen Weiterentwicklung

Kontakt Pleon GmbH
Central Recruiting
Bahnstraße 2
40212 Düsseldorf

T 0211.95412444
F 0211.9541912444

beyond-work@pleon.com
www.pleon.com

newsletter

Ausgabe 9/07



Die Experten für Medien und Kommunikation.

ACM ist „die“ kundenorientierte Kommunikations-Unternehmensgruppe mit hochspezialisierten Einzelunternehmen und damit der kompetente Ansprechpartner für alle Mediendienstleistungen.



Für unseren neuen Standort München suchen wir:

Produktioner/Kundenberater (m/w)

- Fundiertes Know-how über alle Druck- und Produktionstechniken
- Druck- bzw. reprotechnische Ausbildung mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung in diesem Bereich
- Erfahrung mit datenbankgestützten Produktionsabläufen
- Termin-, Qualitäts- und Kostenkontrolle

Wenn Sie Interesse an eigenverantwortlicher Tätigkeit und interessanten Kunden haben, dann schreiben Sie an:

ACM Unternehmensgruppe · 65205 Wiesbaden-Nordenstadt · Ostring 13 · personal@acmedien.de · www.acmedien.de

Beratung · Konzeption · Gestaltung · Medien-Datenbanken · Text/Bild · Druck · Logistik



?

**Eberle
sucht
DTP Profi
w/m**



DTP/Druckvorstufe mit Produktions-Know How. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Bildbearbeitungs- und Reinzeichnungsprofi mit Produktions- und Lithobackground. Sie sind mit mind. 6-7 Jahren ein „alter Hase“ aber topp aktuell am Mac im CS 2 oder 3.

Ihren fachlichen Hintergrund bildet die fundierte Ausbildung vorzugsweise im Satz- oder Lithobereich; oder in einem Betrieb der Druckvorstufe oder einer Druckerei.

Sie lieben es Bildbearbeitung auszureizen, arbeiten in der Reinzeichnung/Satz diszipliniert. Colormangement und die Arbeit mit Proofgeräte sind ihnen nicht fremd. Ihr Produktions-Know-how hilft Ihnen ein junges Grafik-Team zu unterstützen. Als „Rückgrad“ unserer Grafikabteilung, kümmern sich um die Qualitätskontrolle, machen agenturinterne Printvorbereitung oder geben Aufträge nach draußen. Sie kümmern Sie sich um die Produktion der Drucksachen (Auswahl Druckereien, Druckabnahmen usw.).

Wir bieten einen attraktiven, verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einer Agenturgruppe in den Schwerpunkten Packaging und Corporate Publishing und eine langfristige Zukunftsperspektive. Sie arbeiten direkt mit dem Creative-Team für interessante Kunden. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. www.eberle-werbeagentur.de

EBERLE Werbeagentur

Eberle GmbH Werbeagentur GWA
Goethestr. 115
73525 Schwäbisch Gmünd

EBERLE Brand Design